

■ Schleswig-Holstein

Neuer Bahnhof Fehmarn-Burg eröffnet

aus SIGNAL 05/2010 (November 2010), Seite 25 (Artikel-Nr: 10000775)
Deutscher Bahnkunden-Verband

Seit dem 31. Juli 2010 ist der Hauptort Burg auf der Ostseeinsel Fehmarn wieder direkt an das Schienennetz angebunden. Der neue Bahnhof Fehmarn-Burg liegt dabei fast genau an der Stelle, wo auch der alte Bahnhof stand. Der Personenverkehr wurde hier am 25. September 1983 eingestellt. Umso erfreulicher ist nun die Wiederanbindung.

Für die ortsnahe Lage wurden 600 m Schienenstrecke neu gebaut und - mit dem Gleisdreieck Burg West - rund 1200 m Strecke reaktiviert. Der neue Bahnhof hat einen 210 m langen Bahnsteig, einen überdachten Wartebereich und ist barrierefrei angelegt. Die Park&Ride-Anlage wurde Ende August in Betrieb genommen. Für den Bau der neuen Anlagen hat das Bundesland Schleswig-Holstein über 4 Millionen Euro investiert. Bauherr und Betreiber des neuen Bahnhofs ist die AKN Eisenbahn AG.

Bedient wird Burg im Zwei-Stunden-Takt mit der Regionalbahnlinie Lübeck--Oldenburg (Holstein)--Puttgarden. Von den Osterferien bis Ende Oktober verkehrt an den Wochenenden der »Hamburger Strand- Express« (Regional-Express) direkt zwischen Hamburg Hbf und Fehmarn-Burg bzw. Puttgarden. Ab 2011 sollen dann auch InterCity- Züge den neuen Bahnhof bedienen.

Fazit:

Für die Einwohner, die unzähligen Touristen und Tagesausflügler wurde eine überfällige, deutliche Verbesserung der Bahnanbindung Fehmarns realisiert. Die Bahn kommt hier nun wieder zum Kunden und fährt nicht an einem Urlaubszentrum vorbei. Ähnlich wie bei dem wieder aufgebauten Innenstadtbahnhof im hessischen Eschwege wurde auch auf Fehmarn ein spürbarer Qualitätsschub für den öffentlichen Verkehr erzielt. Die rund 4 Millionen Euro sind gut investiertes Geld!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000775>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Bewohner und Urlauber können sich freuen: Mit dem Bahnneubau hat Burg auf Fehmarn nach 27 Jahren endlich wieder eine direkte Anbindung ans Schienennetz. (Foto: Wolf-Rüdiger Grätz)



Die Anbindung von Burg auf Fehmarn. (Karte: DB, Ergänzung: DBV)